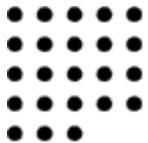


# Untersuchung bibliothekarischer Applikationen für Mobiltelefone hinsichtlich der technischen Realisierung und des Nutzens

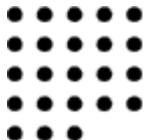


# „Apps“?



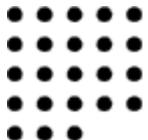
Quelle: Apple

- kleine Programme
- Alternativen:
  - webbasiert
  - nativ
- Bereitstellung einer Oberfläche i.d.R. für Mobiltelefone
- Erreichen des Nutzers dort, wo er sich befindet
- **Seit Fertigstellung der Diplomarbeit hat sich die Zahl der bibliothekarischen Apps verdreifacht!**



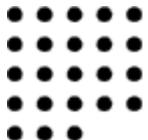
# Herangehensweise

- Screen-Shots aller Funktionen aller Apps
- Auswertung der gefundenen Funktionen
  - Evtl. Übersetzung
- Erstellung eines Fragebogens
  - Bibliotheken
  - Entwickler



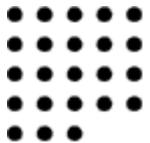
# Webbasierte Apps

- App online direkt zugänglich
- keine Installation auf dem Gerät
- Erkennung des zugreifenden Geräts 
- Programmieraufwand geringer
- keine Entwicklungsgebühren

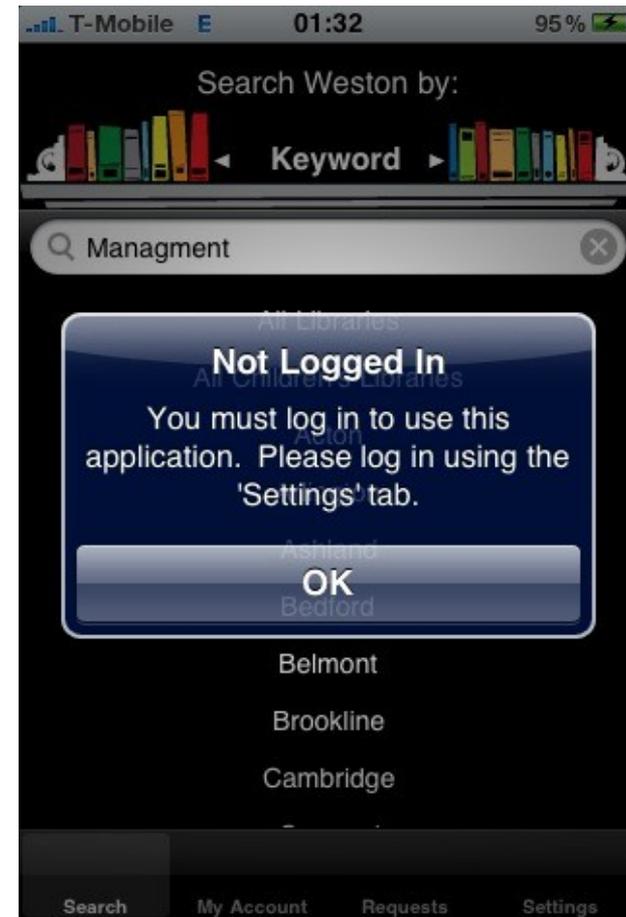
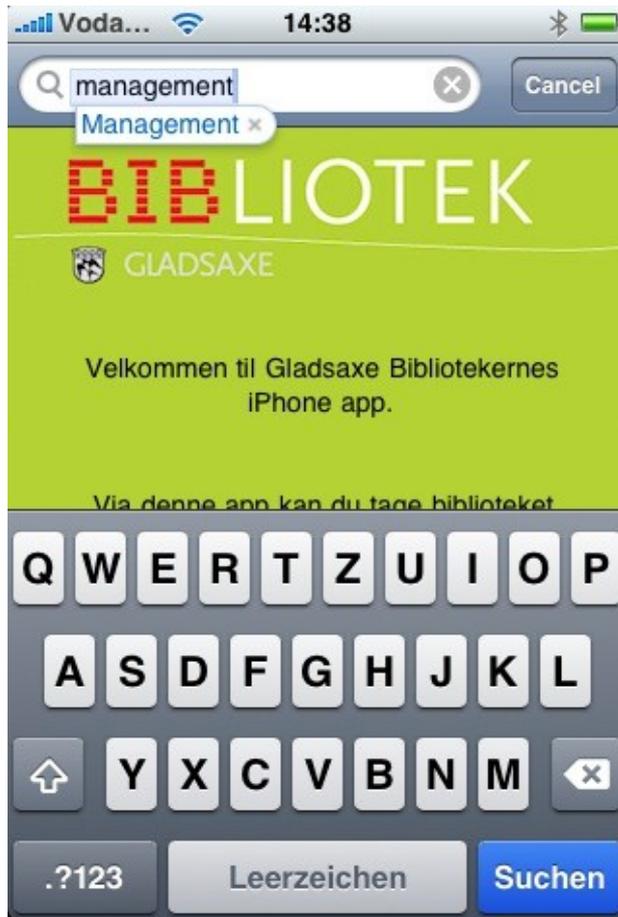


# Native Apps

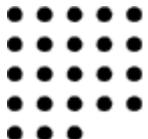
- Download über Portal erforderlich
- unterschiedliche Betriebssysteme
- bessere Einbindung der Hardware
- Performance / Ressourcen



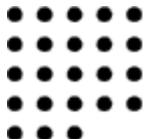
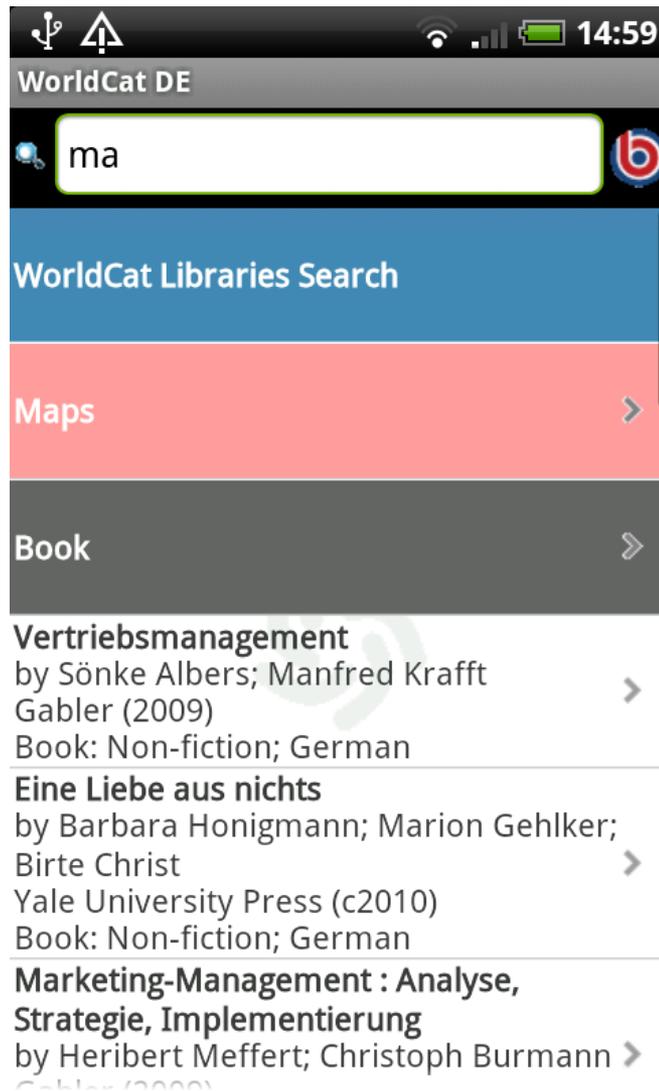
# Beispiele für Katalogmasken



- Vorschlag Indexterm / Negativbeispiel



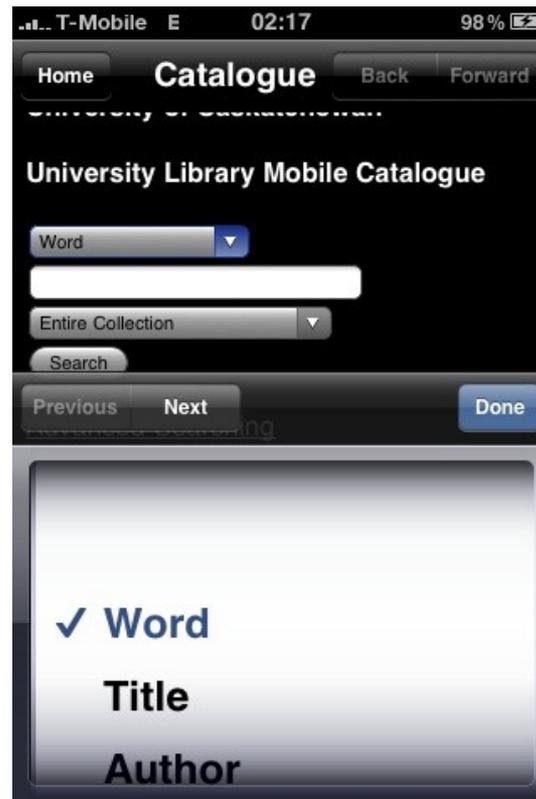
# Beispiel für Live-Anpassung mit Medienauswahlmöglichkeit



# Beispiele für Anpassung der Suchabfrage



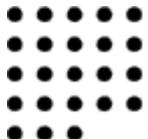
- Nachträgliche Suchfeld-Eingrenzung



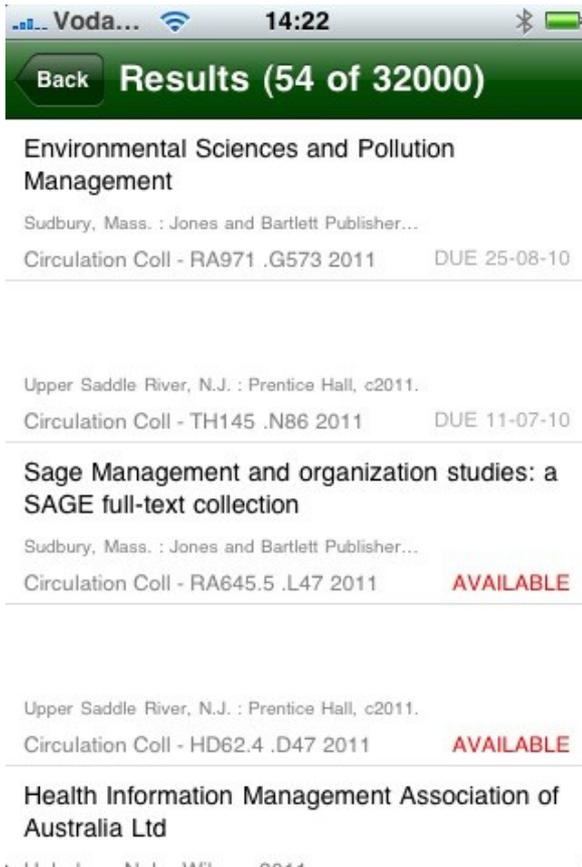
- Drop-Down-Menü



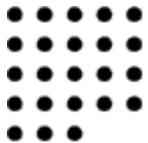
- Icons



# Beispiel wie weit die Verfügbarkeit gehen kann

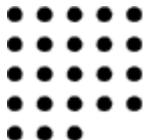


- Verfügbar und zwar in folgendem Regal:



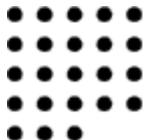
# Zusammenfassung der gefundenen Features

- Verschiedenste Masken
- Live-Suche, Index-Abfrage und Anpassung der Suche
- Catalogue Enrichment
- Merkliste, Nutzerkonto und Suchhistorie
- Navigation zum Regal aus dem Katalog heraus



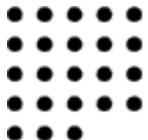
# Weitere häufig vorgefundene App-Features

- Asynchrone und synchrone Kontaktmöglichkeiten
- Lokalisierung und Öffnungszeiten
- Empfehlungsdienste
- Datenbankeinbindung
- Öffentlichkeitsarbeit



# Betriebssysteme für Smartphones

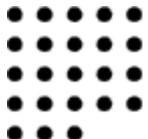
- Symbian (Nokia)
- Research in Motion (Blackberry)
- Android (Google)
- iOS (Apple – iPhone)
- Windows Mobile (Microsoft)
  - inzwischen: Windows Phone 7
- etc.



# Worldwide Smartphone Sales to End Users by Operating System in 1Q11

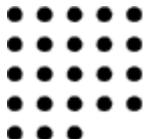
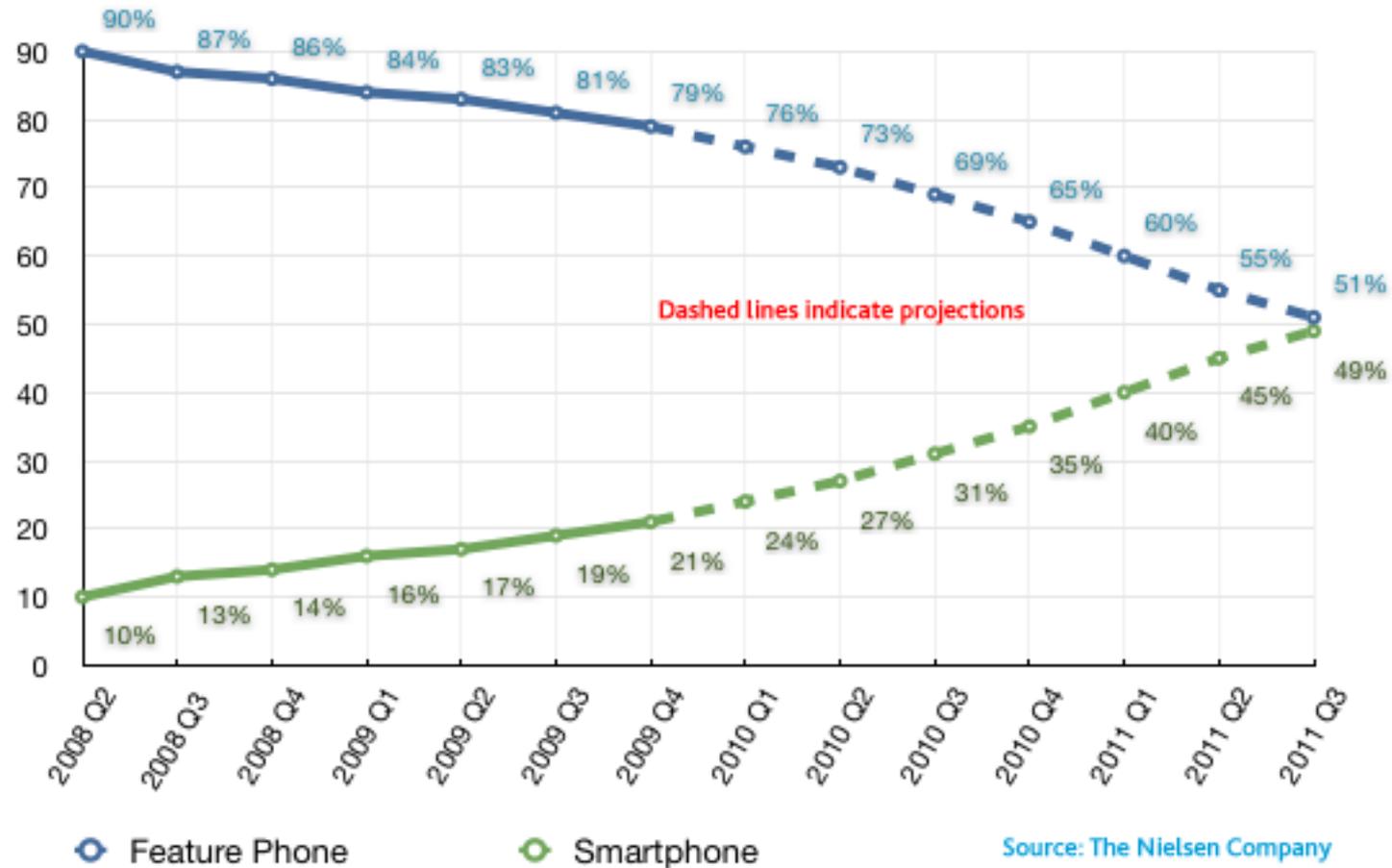
Quelle: Gartner (Mai 2011)

Company	1Q11 Market Share (%)	Company	1Q10 Market Share (%)
Android	36.0	Symbian	44.2
Symbian	27.4	Research In Motion	19.7
iOS	16.8	iOS	15.3
Research in Motion	12.9	Android	9.6
Microsoft	3.6	Microsoft	6.8
Other OS	3.3	Other OS	4.4
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>Total</b>	<b>100.0</b>



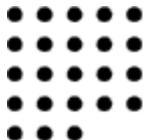
# Anteil Smartphones an Mobiltelefonen (USA)

## U.S. Smartphone Penetration & Projections



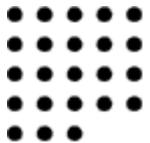
# Kosten für Apps

- Selbsterstellung teuer
- Kooperation mit Projektpartner
- Externe Firma
  - Beispiel Boopsie:  
3.000 – 8.000 Euro



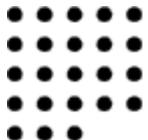
- Absetzen einer Suche auf dem portablen Gerät
  - Zielführung zum Gebäude via GPS
    - Zielführung zum Regal via W-LAN-Ortung
      - Zielführung zum Medium via RFID

## Wünschelruten-Funktion



## Fazit

- Zielgruppe Smartphone-Besitzer
- Mobile Webseite oder App?
- Externe Erstellung
- App Inventor



# Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit!

Bibliothekarische Apps – Untersuchung hinsichtlich der technischen Realisierung und des Nutzens

112 Seiten

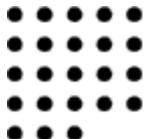
ISBN: 978-3-934997-37-0

B.I.T.-online innovativ Bd. 34 - Dinges & Frick

**Bei Fragen:**

**Twitter:** [bodop](#)

**E-Mail:** [hans-bodo.pohla@amberg.de](mailto:hans-bodo.pohla@amberg.de)



# Gezeigte Beispiele (Screenshots)

Folie 6 links:	Gladsaxe Bibliotekerne (Gladsaxe Public Libraries)
Folie 6 rechts:	MLN Library
Folie 7:	WorldCat
Folie 8 links:	DukeMobile
Folie 8 mittig:	iUSask
Folie 8 rechts:	Gladsaxe Bibliotekerne (Gladsaxe Public Libraries)
Folie 9:	UPLA – Universities and Public Libraries Assistant

